
NUTZUNGSBEDINGUNGEN UND DATENSCHUTZINFORMATIONEN (ART. 13 DSGVO) VERWENDUNG DES VIDEOKONFERENZSYSTEMS MICROSOFT TEAMS (MS-TEAMS)

Hintergrund:

Aufgrund der Verkehrsbeschränkungen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus¹ hat sich die Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg – Privatstiftung (im Folgenden kurz: PMU) für den – zunächst befristeten – Einsatz des Videokonferenzsystems von MS-Teams (Microsoft) in Lehre, Forschung und Verwaltung entschieden. Damit können v. a. Lehrveranstaltungen für Studierende und Teilnehmende, aber auch Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeitende, Veranstaltungen oder Besprechungen via Bild und/oder Tonübertragung („Streaming“, im Folgenden auch kurz „Onlinemeeting“ genannt) – lediglich und wie bisher nur in Ausnahmefällen via Bild- und/oder Tonaufnahmen – durchgeführt werden. Für die Verwendung dieser Systeme von MS-Teams stellt die PMU zentrale Lizenzen zur Verfügung.

Im Folgenden informiert die PMU über die

1. Nutzungsbedingungen (Voraussetzungen für eine zulässige Nutzung dieser Videokonferenzsysteme),
2. in diesem Zusammenhang erfolgenden Datenverarbeitungen sowie über Datenschutzrechte von betroffenen Personen (Studierende, Teilnehmende, Mitarbeitende, Lehrende, Interessenten; alle gemeinsam im Folgenden kurz: Teilnehmende oder teilnehmende Personen genannt nach DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung:

Über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten zu dienstlichen Zwecken und im Rahmen von zentral erteilten Lizenzen entscheidet die PMU. Die PMU wird durch ihre vertretungsbefugten Organe vertreten.

Rechtsgrundlagen für diese Verarbeitung:

- Art. 6 (1) lit. a) DSGVO – Einwilligung (Bild- und/oder Tonübertragungen/-aufnahmen; durch Aktivierung Bild und/oder Ton in Kenntnis der Verarbeitung bzw. des Verwendungszwecks; im Rahmen einer freiwilligen Nutzung durch Teilnehmende),
- Art. 6 (1) lit. b) DSGVO – Erfüllung eines Vertrages bzw.
- Art. 6 (1) lit. f) DSGVO – Erforderlichkeit zur Wahrung des überwiegenden berechtigten Interesses der PMU (soweit Ausbildungs- bzw. Anstellungsverträge oder auch deren Anbahnung betroffen sind)
-

Zwecke der Verarbeitung:

Die Nutzung erfolgt ausschließlich zur Aufrechterhaltung des Betriebes der PMU (Lehre, Forschung, Verwaltung) während aufrechter Beschränkungen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus (vgl. Hintergrund), insbesondere für die Bewerbung von Studienangeboten bzw. zu sonstigen Unterrichts-, Aus-, Fort- und Weiterbildungszwecken. Es findet keine Leistungs- oder Verhaltenskontrolle und keine Erstellung personenbezogener Statistiken auf Basis der Nutzung erteilter Lizenzen (MS-Teams) statt. Eine Nutzung von erteilten Lizenzen zu privaten Zwecken ist ausgeschlossen.

Voraussetzungen für eine zulässige Nutzung – Vertraulichkeit von dienstlichen Angelegenheiten:

- Kein Austausch vertraulicher Informationen: Bei MS-Teams handelt es sich um sog. „Cloud-Dienste“. Aus Sicherheitsgründen sollten daher keine Inhalte über diese Dienste ausgetauscht werden, die einen hohen Schutzbedarf haben oder vertraulich sind. Jedenfalls ausgeschlossen ist daher die Nutzung zwecks Austausch besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z. B.: Gesundheitsdaten). Für den Austausch von derartigen und vertraulichen Daten sind bestehende, intern gesicherte Übertragungen zu verwenden (z.B.: VPN-Tunnel, gemeinsame Laufwerke).

¹ Vgl. zum Lehrbetrieb insbesondere das Schreiben von Bundesminister Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann an die Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogische Hochschulen vom 7. April 2020, abrufbar unter: https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:37771dbb-74e2-4e0e-82b0-a7490638b46d/corona_bm_20200407.pdf (20. 04. 2020).

- Virtuelle mündliche Prüfungen: Diese sind nur so lange über MS-Teams anzubieten, so lange die aktuellen Verkehrsbeschränkungen aufrecht sind oder sonstige Beschränkungen für Hochschulen auferlegt werden, dies für die Aufrechterhaltung des Lehrbetriebes unbedingt erforderlich ist und ein entsprechender Beschluss der der PMU hierfür vorliegt.
- Nutzung zu privaten Zwecken: Eine Nutzung von durch die PMU erteilten Lizenzen zu privaten Zwecken ist nicht zulässig.
- Einzuhaltende Bestimmungen und Grundsätze: Datenschutzrechtliche Bestimmungen und Grundsätze sind bei jeglicher Verarbeitung zu beachten. Dazu zählen: Vertraulichkeit, privacy by default (d. h. Datenschutz durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen), Datenminimierung, Datensparsamkeit, Zweckbindung und Speicherbegrenzung. Bild- und/oder Tonaufnahmen dürfen daher ausschließlich in Ausnahmefällen erfolgen und universitätsintern gespeichert werden (vgl. dazu die weiteren Ausführungen).
- Hinweis: Im Falle einer Bildübertragung kann zum Schutz der Privatsphäre der Hintergrund durch eine Einblendung ersetzt werden. Die Aktivierung von Ton und/oder Bild beruht auf Freiwilligkeit (vgl. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung).

Daten:

Teilnahme an einem Onlinemeeting: Jedes Onlinemeeting kann über einen von den Moderierenden versendeten Link (mit und ohne Passwort) aufgerufen und besucht werden. Für jede Teilnahme an einem Onlinemeeting ist eine Registrierung bei Microsoft erforderlich. Als teilnehmende Person (ohne PMU-Lizenz) werden von Microsoft Daten verarbeitet, die auf freiwilliger Basis von der teilnehmenden Person zur Verfügung gestellt werden [z. B.: Name bei Registrierung (dies kann auch ein Fantasienamen oder eine Funktionsbezeichnung wie beispielsweise ‚Zuhörer01‘ sein), Chatnachrichten, Antworten auf Umfragen etc.].
Registrierung als Moderator_in im Rahmen von PMU-Lizenzen: Um MS-Teams als Moderator_in im Rahmen einer PMU-Lizenz nutzen zu können und in dieser Rolle an einem Meeting teilnehmen zu können, ist es erforderlich, sich zu registrieren. Bei MS-Teams können sich Mitarbeitende unter <https://teams.microsoft.com> mit ihrer dienstlichen E-Mail-Adresse sowie dem dienstlichen Passwort anmelden. Im Zuge der Nutzung von MS-Teams im Rahmen von Lizenzen werden in der Regel folgenden Daten verarbeitet: Name (Vor- und Zuname), dienstliche E-Mail-Adresse, Meeting-Metadaten, Logdaten zur Videoübertragung (Dauer/teilnehmende Personen), Zugangsdaten. Darüber hinaus werden Daten verarbeitet, die freiwillig zur Verfügung gestellt werden (z. B.: Antworten auf Chatnachrichten etc.).

Bild- und/oder Tonübertragungen: Diese werden nur verarbeitet, sofern die teilnehmenden Personen dem zustimmen und zu diesem Zweck die Bild- und/oder Tonübertragung aktivieren; Bildübertragungen von Lehrenden bzw. Bild- und/oder Tonübertragungen von sonstigen teilnehmenden Personen erfolgen im Wege der Einwilligung durch Aktivierung der Bild- und/oder Tonübertragung in Kenntnis der Verarbeitung bzw. des Verwendungszwecks. Es besteht keine (gesetzliche oder vertragliche) Verpflichtung dazu.

Bild- und/oder Tonaufnahmen: Die Voreinstellungen sind grundsätzlich so zu wählen, dass keine Aufzeichnung oder sonstige „Aufmerksamkeitsüberwachung“ erfolgt. Eine Aufzeichnung darf **ausschließlich mit ausdrücklicher Einwilligung aller Teilnehmenden erfolgen und nur soweit dies in Ausnahmefällen unbedingt erforderlich ist** (z. B.: bei technischen Störungen oder aus didaktischen Gründen). Es besteht keine (gesetzliche oder vertragliche) Verpflichtung dazu. In diesem Fall werden die teilnehmenden Personen zu Beginn bzw. ab Aufnahme des Onlinemeetings von der für dieses verantwortlichen Person (in der Regel: die/der Lehrende bzw. der/die Moderator_in des Onlinemeetings) ausdrücklich hierüber informiert und teilnehmende Personen, die keine Bild- und/oder Tonaufnahmen wünschen, aufgefordert, Bild und/oder Ton zu deaktivieren. Bild- und/oder Tonaufnahmen werden im Anschluss ausschließlich universitätsintern verarbeitet (insbesondere gespeichert) und ausschließlich berechtigten Personen zur Verfügung gestellt (z. B.: über gemeinsame Laufwerke oder über die Lernplattform Moodle den jeweiligen teilnehmenden und im Moodle-Kurs eingeschriebenen Personen). Nach Abschluss einer Lehr- oder Fortbildungsveranstaltung bzw. des einem sonstigen Onlinemeeting zugrunde liegenden Prozesses wird jede Bild- und/oder Tonaufnahme von der jeweiligen, für die Lehr- oder Fortbildungsveranstaltung bzw. das sonstige Onlinemeeting verantwortlichen Person gelöscht. Jegliche sonstige Verarbeitung dieser Bild- und/oder Tonaufnahmen ist nicht erlaubt und rechtswidrig (insbesondere: ein Abfilmen, Zur-Verfügung-Stellen oder eine sonstige Verbreitung z. B. durch Studierende, Teilnehmende oder Mitarbeitende).

Empfänger:

Die PMU verarbeitet personenbezogene Daten nach Möglichkeit grundsätzlich ausschließlich universitätsintern. Im konkreten Fall war und ist die PMU gezwungen in sehr kurzer Zeit ein technisch zuverlässiges System zur Video-Übertragung von Lehrveranstaltungen mit großer Zahl an teilnehmenden Personen zu beschaffen. Mangels geprüfter, technisch zuverlässiger Alternativen entschied sich die PMU für das System von Microsoft-Teams. Bei Microsoft-Teams verbleiben personenbezogene Daten auf Basis einer Auftragsverarbeitung in der Europäischen Union.

Ort und Dauer der Datenspeicherung:

Meeting-Metadaten und Logdaten können bei Microsoft zu statistischen Zwecken maximal 90 Tage gespeichert werden.

Bild- und/oder Tonaufnahmen: Eine universitätsexterne Speicherung von Bild- und/oder Tonaufnahmen ist nicht zulässig. Bild- und/oder Tonaufnahmen werden ausschließlich universitätsintern (z. B.: auf gemeinsamen Laufwerken oder via Moodle in zugehörigen Kursen) solange als unbedingt erforderlich gespeichert (z. B.: maximal für die Dauer einer Lehrveranstaltung/bis zur Beendigung des einem sonstigen Onlinemeeting zugrunde liegenden Prozesses).

Rechte betroffener Personen:

Betroffene Personen sind im konkreten Fall alle an einem Onlinemeeting teilnehmenden Personen. Diesen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf einer erteilten Einwilligung sowie Widerspruch gegen eine Verarbeitung aus überwiegendem, berechtigtem Interesse der/des Verantwortlichen zu. Bei Fragen in diesem Zusammenhang steht die PMU sehr gerne zur Verfügung.

Wenn Sie als betroffene Person der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, bitten wir Sie, mit unserer/unserem Datenschutzbeauftragten Kontakt aufzunehmen oder sich an die Aufsichtsbehörde für Österreich wenden.

Ihr Vertrauen ist uns wichtig. Wir möchten daher jederzeit Rede und Antwort bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen. Fragen, die Ihnen diese Datenschutzerklärung nicht beantworten konnte, beantworten wir jederzeit gerne.

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40–42
1030 Wien
E-Mail: dsb@dsb.gv.at
Website: dsb.gv.at

Ihre Ansprechpartner_innen

Verantwortliche

Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg – Privatstiftung
Strubergasse 21
5020 Salzburg

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg – Privatstiftung
Strubergasse 21
5020 Salzburg
E-Mail: datenschutz@pmu.ac.at